

Leseprobe
Gekürztes Online Ansichtsexemplar



von
Gerd Knappe

Aus
„Hans im Märchen und Andere“
Spielbuch nach Märchen der Grimm Brüder

razzo[®]
pen
uto



Kinder- & Jugendtheaterverlag
Deutschland Österreich Schweiz

Das Pferd Der Reiter Das Gold Das Eisen

- nach Grimms ‚Der Nagel -

Märchenspiel aus der Reihe:
Hans im Märchen und andere
Spielbuch nach Märchen der Grimm Brüder

von
Gerd Knappe



Dauer: ca. 30 Minuten
Sprache: deutsch

© razzoPENuto 2023
kontakt@razzoPENuto.de

www.razzoPENuto.eu
www.razzoPENuto.at
www.razzoPENuto.ch
www.razzoPENuto.de



Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

Das Pferd Der Reiter Das Gold Das Eisen

von Gerd Knappe

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt.

Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto
Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR
Möllhausenufer 14
D – 12557 Berlin

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Online:
kontakt@razzopenuto.eu
www.razzopenuto.eu
kontakt@razzopenuto.at
www.razzopenuto.at
kontakt@razzopenuto.ch
www.razzopenuto.ch

kontakt@razzopenuto.eu
www.razzopenuto.eu

Dieses Werk gehört zu dem Spielbuch

HANS IM MÄRCHEN UND ANDERE

Geschichten nach Grimm
von Gerd Knappe

Da gibt es die Idee des Spielbuchs als Mosaik des Lebens. Es enthält nicht nur Geschichten, sondern auch Vorgänge, die noch nicht zu Ende sind, kleine Geschichten, die nach einer großen Geschichte suchen oder da ist ein Mensch für den anderen da und ist gespannt, was geschieht.

Inhalt

ZUR IDEE DES SPIELBUCHS
ZUR MONTAGE VON GESCHICHTEN

Alle hier aufgeführten Werke sind bei razzoPENuto einzeln erhältlich.

SNEEWITTCHEN

Für drei Spieler
nach ‚Schneewittchen‘

NA SO WAS

Laufspiel in bewegter Dekoration für sieben Spieler
nach ‚Der Hase und der Igel‘

HANS IM MÄRCHEN

Ein Glücksfall für sieben Spieler
nach ‚Hans im Glück‘

IK BÜN KÖNIK

Solo für einen Spieler
nach ‚Der Zaunkönig‘

DIE FROSCHKÖNIGIN

Ein Duett
nach ‚Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich‘

SCHLAU SCHLAUER SCHLÄUERLEIN

für zwei Spieler und eine Sonne
nach ‚Der Bauer und der Teufel‘



Hier: DAS PFERD DER REITER DAS GOLD DAS EISEN

Singspiel für drei
nach ‚Der Nagel‘

WALDDUETT

Für einen oder zwei oder mehr Spieler
nach ‚Rotkäppchen‘

**Als mögliche Rahmenhandlung stellen wir folgendes und gebührenfreie
Bonusmaterial zur Verfügung:**

SPIEL MIT SCHERBEN

Vorspiel für zwei
ca. 5-10 Minuten

und

EIN MÖGLICHES ENDE

Für alle
ca. 2-5- Minuten



ZUR IDEE DES SPIELBUCHS

Wie kann eine Geschichte anfangen? Fängt eine Geschichte überhaupt an? Wer kann das wissen, wenn es die Geschichte nicht weiß? Wo beginne ich? Wann muss ich ein Ende finden? Ich beginne einfach. Wo hört es auf? Da beginnt man. Dort hört man auf. Es gibt Geschichten, die fängt man an, aber irgendwann merkt man, wie sie zu Ende gehen. Manche Geschichten sind anders. Vielleicht ist eine Geschichte noch nicht ganz zu Ende, da kommt schon eine neue und mischt sich ein. Oder eine Geschichte spielt mit einer anderen und eine dritte kommt angelaufen, weil sie nicht mehr warten kann. Manche Geschichten können sich einfach nicht gedulden. Aber es gibt Geschichten die verstehen das, lassen erst mal die eine, gedulden sich und machen was draus, wenn sie wieder dran sind. Ihre Geschichte vergessen sie einfach nicht. Es wäre auch schade. Wir hätten eine Geschichte weniger und es gibt nicht viel davon. Das sage ich jetzt einfach so. Aber man kann nie wissen, wann man sie braucht. Eine vergessene Geschichte braucht keiner und erzählen ist schwer. Man kann das, aber auch so und anderes erzählen ...

ZUR MONTAGE VON GESCHICHTEN

Was ist ein Märchen? Was kann ein Märchen sein? Hans, müde vom vielem Handel, legt sich unter einen Baum, auf dem ein Zaunkönig sitzt, um von seinem Flug auszuruhen. Hans schläft ein und schläft und schläft und schläft. Der Zaunkönig erzählt derweilen aufgeregt vor sich hin, wie er König geworden ist, ohne es zu wollen. Wollte er kein König sein? Hans erwacht aus seinem Traum. Der Zaunkönig fliegt auf, um auch anderswo seine Erlebnisse zu erzählen. Hans geht weiter. Tauscht seine Habe gegen ein anderes und tauscht und tauscht und tauscht immer wieder. Schwein muss man haben. Das Schwein frisst im Feld vor sich hin und Hans schläft, müde geworden vom vielem Tausch, wieder ein. Die Igelin am Wegesrand, lässt ihn schlafen. Ein Hase rennt ihr hinterher. Wer zeigt seine Kunst einem anderen? Lässt sich das Glück teilen? Stolz zu Ross, kommt ein Reiter, seine Geldkatze an der Seite, vorbei. Springt über Strauch und Stein und über einen rennenden Hasen und die wartenden Igelein. Das Pferd kann schon bald nicht mehr? Irgendwo in der Landschaft ein Brunnen. Doch der Reitersmann treibt sein Pferd vorbei und immer weiter an. Wo wird ihn der Teufel erwarten? Ein König setzt sich am Brunnenrand nieder. Der Frosch springt hinein und spritzt mit Wasser. Der König wird nass, geht und hat eine Geschichte weniger. Was der Frosch macht, sieht der Zaunkönig von weit oben, ohne zu hören, was gesprochen wird, wenn die Prinzessin ihre goldene Kugel in den Brunnen wirft. Im Wald Stimmen, ein Mädchen, mit rotem Fleck auf weißem Kleid. Ein Bauer bestellt am Waldesrand sein Feld. Der Teufel will seine Ernte einstreichen. Ein Schwein rennt über das Feld. Ein Frosch spaziert der Prinzessin hinterher. Hans fällt in den Brunnen. Zwei Igel wandern vorüber. So viel Glück auf einmal. Im dunkel werdenden Tag. Aus dem Wald Lichter, Schläge, Geheul. Zwerge finden ein Mädchen. Der Zaunkönig am Horizont allein vorbei. Was hat sich zwischen Tag und Nacht nicht alles zugetragen? Märchenhaft und doch wahr? Wer hat gesehen, was geschah? Eine Geschichte, vielleicht keine, vielleicht aus vielem eine. Was wird Morgen sein? Hans im Märchen steht auf und geht im Sonnenschein. Und so weiter und so fort...

Bei Interesse, erhalten Sie auch die anderen Werke bei razzoPENuto.
Stöbern Sie auf unserer WebSite oder wenden Sie sich per Email an uns.

Das Pferd Der Reiter Das Gold Das Eisen

Singspiel

Mal unten, mal oben: Ein Pferd

Erst oben, dann unten: Der Kaufmann

Mal da, mal dort: Ein Mann, ein Betrüger, ein Lügner, ein Lügner.

EIN KAUFMANN REITET

KAUFMANN *singt.* Oh mein Pferd. Mein schönes, schönes Reitpferd. Mein schönes stolzes du. Mein kräftiges Pferd. Du mein Pferd, mein Pferdchen. *Reitet.* Oh schön, so schön. *Schlägt mit der Hand an die Geldkatze.* Oh schön. Geld. Oh schön. Mein Geld. Mein Geldgeld mein. *Das Pferd schnauft.* Mein Silber. Mein Gold. Oh fein. Schönschön. Reichreich. Goldgold.

PFERD *schnauft noch mehr.* Äh. uu, ua, uff, schnauf, schnauf.

KAUFMANN Jaja, schönschön, lauflauf.

PFERD Schnauf, schnauf. *Bleibt stehen.*

KAUFMANN Na mach schon. Schneller. Lauf. Gib nicht auf.

PFERD *lässt den Kopf hängen.* Oh. Schnauf, schnauf. *Geht weiter.*

KAUFMANN Oh fein. Kaufkauf. Geldgeld. Gold mein. Schwer. Ja mein. Alles mein. Jaja. Feinfein. Meinmein.

PFERD Schnauf, schnauf. U. Uuuuuuu. Kaufmann, ich kann nicht mehr. Dein Gold und du, oh, u, ua, uff, sooo schwer.

NUR EIN EISEN

KAUFMANN Ach was. Du wirst schon weiter gehen.

PFERD Ich bleib stehen.

KAUFMANN Hü, hüü, hüüü, hühü, hohohot.

PFERD Nein. Mein Buckel, au au. Mein Bein, das Gold und du. Nein, nein. Du bist schwer. Und du mit deinem Gold noch mehr.
Hebt einen Huf.

KAUFMANN Was machst denn du? Warum hältst du an?

PFERD Mensch Kaufmann, ich kann nicht weiter gehen.

KAUFMANN Wieso? Warum? Was ist geschehen? Du kannst nicht weiter gehen? *Das Pferd reißt den Huf höher.* Ich kann nichts sehen.

PFERD Mir fehlt eine Eisen. Ich kann nicht weiter gehen.

KAUFMANN Ach so. Ach wo. Ach was. Du willst bloß nicht. Du kannst, wenn du willst, weitergehen.

PFERD Nein. Nein. Um das Eisen ist es geschehen.

KAUFMANN Das macht doch nichts. Drei hast du ja noch.

PFERD Da mach ich schlapp. *Strauchelt.* Ppff. Mhff. *Ihm geht die Luft aus.* Fffffffffffff. *Fällt um.* Uuuhpfff.

ICH EIN STÜCK. DU EIN STÜCK.

KAUFMANN *liegt am Boden.* Au! Was ist denn nu? He Pferd. *Stößt das Pferd an.* Du, du.

PFERD Ich ein Stück. Du ein Stück.

KAUFMANN Wie bitte? Was? Was soll den das? Was, was, was?

PFERD Ich ein Stück. Du ein Stück!

KAUFMANN Ich ein Stück? Du ein Stück? Du ein Stück! Ich ein Stück??????
Mhmmm. Oh. Nein. Nein, nein. Das kann, das darf nicht sein. das ist nicht drin. Ich doch hier der Kaufmann bin. Wenn mich einer sieht? Die die Leute reden.

PFERD Was reden die Leute?

KAUFMANN Sie tratschen, sie klatschen, sie lästern. Das kann ich mir nicht leisten. Ich bin Kaufmann. Ich will nicht. Ich kann nicht. Ich darf nicht. Wenn mich einer sieht?

PFERD Hier kommt doch keiner.

KAUFMANN Man kann nie wissen.

PFERD Wer soll denn hier schon kommen?

KAUFMANN Mhmm. Vielleicht, Vielleicht kommt, kommt...

PFERD ... kommt da einer? Na.

EIN MANN KOMMT

MANN *kommt.* Ich bin ein Betrüger, ein Gauner, ein Lügner. Und ich sehe immer alles. Und ich tratsche und klatsche und lästere überall. *Und geht.*

DU EIN STÜCK. ICH EIN STÜCK.

KAUFMANN Siehst du. Siehst du.

PFERD Ach der...

KAUFMANN Dann kommt doch aber bestimmt ein Wächter.

PFERD Die sind doch ganz woanders.

KAUFMANN Dann sind noch die Räuber.

PFERD Die wollen doch nur dein Gold. Di tun dir doch nichts.

KAUFMANN Mein Gold? Nein. Mein Gold gebe ich nicht.

PFERD Na ja, dann... Du ein Stück. Ich ein Stück.

KAUFMANN Oh ich armer, armer Kaufmann. Was mache ich denn, wenn Räuber kommen und ich stehe hier. Was mache ich dann? Bald wird es dunkel. Uuuuu. Huuu. Und die Räuber. Du. *Streichelt das Pferd.* Ach Pferdchen. Mein armes, schwaches, ohne Eisen. Du ein Stück. Ich ein Stück.

PFERD O nein. Du ein Stück! Ich ein Stück.

Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!

kontakt@razzopenuto.de

